



1870 Generalleutnant, 1885 Präsident des Kammergerichts in Berlin, 1880 Staatsrath des Reichspräsidenten und 1891, nach dem Rücktritt Simons, Präsident des Reichspräsidenten in Leipzig. Im vorigen Jahre wurde er pensionirt. Er war seit 1884 Mitglied des preussischen Herrenhauses, seit 1888 des Reichstages und wurde 1888 gewählt.

(Am Mittwoch das Berliner Echo) hat mit dem Beginn des neuen Jahres auch die Verabschiedung der Mitglieder des Reichstages, welche die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen. Die Reichstagskammer der Abgeordneten hat am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen. Die Reichstagskammer der Abgeordneten hat am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Am Mittwoch das Berliner Echo) hat mit dem Beginn des neuen Jahres auch die Verabschiedung der Mitglieder des Reichstages, welche die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Die letzten Telegramme aus Sinesien) melden die Behauptung, dass die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Die letzten Telegramme aus Sinesien) melden die Behauptung, dass die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Die letzten Telegramme aus Sinesien) melden die Behauptung, dass die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Die letzten Telegramme aus Sinesien) melden die Behauptung, dass die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Die letzten Telegramme aus Sinesien) melden die Behauptung, dass die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Die letzten Telegramme aus Sinesien) melden die Behauptung, dass die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Die letzten Telegramme aus Sinesien) melden die Behauptung, dass die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

(Die letzten Telegramme aus Sinesien) melden die Behauptung, dass die Reichstagskammer der Abgeordneten im Reichstag am 17. d. M. im Namen des Reichstages abgelehnt hat, ihren Abschied genommen.

Unterstützung für den Reichstag, um die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

**Deutsches Ungarn.**

Wien, 15. Januar. Die Wiener Allgemeine Zeitung, die in der letzten Nummer die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

**Frankreich.**

Paris, 15. Januar. Die gesamte Presse beschäftigt sich mit der letzten Nummer der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

**Orient.**

Die Frage der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

**Sina Solvayev-Affäre in Bulgarien.**

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

**Offen.**

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

**Zur Kritik in Sachen.**

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

**Zur Kritik in Sachen.**

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

**Zur Kritik in Sachen.**

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

1. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
2. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
3. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
4. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
5. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
6. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
7. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
8. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
9. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
10. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
11. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
12. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
13. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.
14. Aufhebung der, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.

Die spanische Antwort auf die, die durch den Deutschen Reichstag, wichtig zu empfangen.



denks 1/2 Uhr vermischt wird, fotografieren worden. Es liegt Selbstmord vor; die Wölfe sind noch unerschrocken.

**Dr. Hart angrenzenden Lande** wurde gefahren oben gegen 7 Uhr der Bauermeister Karl Bräuer, 49, Brunnengasse 81, in den Anlagen am Kaiser Wilhelm-Denkmal mit einer blauen Wunde über dem rechten Auge angetroffen. Auf der Wunde des IV. Polster-Heizers wurde ein Verband angelegt, und er, nachdem er sich erholt hatte, entlassen.

**Mit und Mörder.** Der wegen Gattentötens in Paris verurteilte Dr. Anton Braunstein habe, wie dem „V. T.“ geflüchtet wird, im Jahre 1896 bis 1897 in Bonn und möchte dort das Staatsgenosse. Er habe hiesiger vormalige Wirtin, hielt sich auch in letzten Verfolg von anderen Studenten fern und bränge sich an ihm als Studenten fernere Bekannte heran. Damals verdingen sich an dem pathologischen Institut in Bonn (Professor Dr. Köber) wiederholt folgende Mitfänger, einschließlich Namen in Verbot, und es gelang nicht, Täter zu fassen. Braunstein war inzwischen hiesig seine beiden Begleitern nach Breslau als Wirtin zu Professor Vorkamp gegangen. Es war einige Zeit vergangen, als die große Mikroskopfirma Weg in Jena an Professor Köber schrieb, ein Dr. J. Braunstein aus Breslau wolle die erwähnte Antiquarität einer Vorkamp zu einem aus der hiesigen hiesigen Mikroskopfirma Weg, dessen Nummer Professor Dr. Köber ebenfalls als geflüchtet angegeben hatte. So gelang es, Braunstein in Breslau als Diebstahl zu überführen. Er wurde verurteilt, nach Bonn überführt zu einer Gefängnisstrafe verurteilt.

**Die Hochzeiten.** Wäre kein die Wohlstandsmann ein neues Maß gebracht hat und die Hochzeiten, es möglichst lange neu zu erhalten, sein folgende Regeln sind Ort gelagt: 1. Vermählung das Rad an einem trockenen trockenen Orte auf, um es vor Feuchtigkeit und Rost zu schützen. 2. Wunde den Brautmann fest braun auf, — ist er schlaf, so wird er kein Behalten gewährt und es ist sich hinsichtlich jüngerer Braut und fange, die Hochzeiten und Braut und Braut fange. 3. Nach jeder Fahrt bei trockenem trockenen Rad das Rad mit weidem Rind aus und reist mit trockenem Rapp nach, bei kaltem Wetter entweder den größten Schmutz möglichst ohne zu reiben und trocken kann mit weidem Rapp nach. 4. Rind werden alle blanken Teile mit wenig Petroleum eingestrichelt. 5. Es ist sehr nach gewöhnt, sich mit Rad an anderen Tage vollständig aufzubehalten nach, entweder bei und reist nachmals mit Petroleum nach. 6. Die nie so hart, das das Rad am Hande verbrannt; vor allem lüfte den Brautmann vor Öl, es ist kein schmutziger sein. 7. Die Hochzeiten reist gemischt mit Benzin ab, es beizalen dann ihre ursprüngliche Farbe. 8. Vor Eintritt jeder Fahrt überzeuge dich, das alle Schrauben richtig angezogen und die Dicht der Räder gut gefüllt sind. 7. Dem Mann der Einstellung kann man hiesigen durch Rind mit, wenn man einen anderen künftigen Polstermeister nachhört. 8. Stelle sich nach ein Maßstab gebildet haben, so ist er zunächst mit Hilfe von Petroleum zu entfernen und dann wiederholt mit Petroleum nachzuwischen. 9. Rinde auf Rinde werden mit feingehabter Kreide, etwas Spiritus und weidem Petroleum bestrichen. 10. Man ist nach jeder Fahrt für Minuten dem Rad, so bleibt es Jahre lang blühend und funktionslos ansehend.

(Wichtiges Detail siehe in der 1. und 2. Beilage.)

**Telegramme und letzte Nachrichten.**  
**Gründung des Landtages.**

Der preussische Landtag ist heute Mittag eröffnet worden. Die Tagesordnung lautet:

Geschichte, die und geführte Herren von beiden Häusern des Landtags!

Indem ich Sie am Beginn eines neuen Abschnitts der parlamentarischen Arbeiten begrüße, ist es Meinem Herzen Bedürfnis, zunächst Meinem tiefempfundenen Dank Ausdruck zu verleihen: dem Dank gegen die göttliche Vorsehung, die mir eine schnelle Wundheilung schenkte, und dem Dank gegen Mein Volk, das in allen seinen Schicksalen voll inniger Teilnahme seinem Landesherren die Treue bewahrte, die in guten und bösen Tagen Preußens König und Volk untrennbar verbindet.

Baldreich und schwerwiegend sind die Aufgaben, für deren geübliche Lösung ich auf Ihre einflussvolle Mitarbeit rechne. Die Finanzlage des Staates hat sich nach einer kurzen Zeit des Rückschlages wieder glänzender gestaltet. Ein neuer wirtschaftlicher Aufschwung zeigt sich in der Wiederbelebung des Verkehrs bei den Staats-

bahnen und in der Steigerung der Eisenbahnleistungen. Die Rechnung des Jahres 1902 hat günstig abgelaufen. Im Rechnungsjahr 1903 wird voraussichtlich bei der Verbilligung des Staatsanleihe von 70 Millionen nicht in Anspruch genommen werden. Es wird sich vielmehr noch ein Ueberschuss ergeben. Auch im Einklang des Staatsanleihe-Zinsfußes für 1904 nach es möglich, das Gleichgewicht zwischen den Einnahmen und Ausgaben herzustellen. Eine außerordentliche Mittel zu Hilfe zu nehmen, ist den nachdenklichen Anforderungen einer fortschreitenden Kulturentwicklung Rechnung getragen worden. Für die Ausgestaltung der Anlagen und die Veranschaulichung der Verkehrsmitel der Eisenbahnen sind reichliche Mittel vorgezogen. Der geringe belästigen Klasse ihrer Angehörigen, bei Bahnarbeitern, ist eine Gehaltsaufbesserung zugesagt. Zur Erweiterung des Bahnnetzes und zur Unterhaltung von Kleinbahnunternehmungen, die der wirtschaftlichen Förderung des Landes dienen, werden wieder erhebliche Mittel von Ihnen erbeten werden. Ebenso wird der Bereich in den Vorjahren beschlossene Weg einer Verbesserung der Bahnverkehrsverhältnisse bei in Eisenbahnen beschleunigten Schritte und der gering belästigen Beamten in einer neuen Gesetzesvorlage weiter verlagert.

In Meiner nächsten Verlesung hat die vorjährige große und heilige der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft Meine Überzeugung geäußert, das bei landwirtschaftliche Verbesserung oder Fortschritt notwendig besteht ist, die Grundbesitzer von Mühseligkeit und Arbeit zu erlösen und so in harten Kampf die Erträge des heimischen Ackerbau zu erhöhen. Mit ihm so größere und schmerzlicher Teilnahme erhalte mich die Teilnahme weiterer hiesiger Provinzen, namentlich Schlesien, durch vortretende G. Schmalzer. Zur Unterbrechung der Schichten sind Staatsmittel in erheblichem Umfang bereitgestellt worden, für deren Verwendung Ihre nachdrückliche Zustimmung eingeholt wird. Dem Augenfall Meiner besonderen Fürsorge bildet das Weizen, die Hochwassererträge durch Ausbau der Flüsse und zweckmäßige Gestaltung ihres Uferbereichsgebietes bauernd zu vermindern. Daher wird Ihnen ein Verlangen stellen abgelehnt werden, worin für eine Verbesserung der Forst der unteren Oder und Havel, sowie an der Spree die Mittel geleistet werden. Ein weiterer Verlangen für die Regelung der Hochwassererhältnisse an der oberen und mittleren Oder ist in Vorbereitung; er wird Ihnen nach freigelegter Stellung vorgelegt werden. Auch eine allgemeine gesetzliche Regelung der Freihaltung des Uferbereichsgebietes der Flüsse ist beschlossene Sache.

ferner wird von Ihnen die Bewilligung der Kosten für die notwendige Ergänzung des Reges der Binnenwasserstraßen beantragt werden. Im Hinblick auf die erheblichen Staatsmittel, die bei unaufgeklärter Schatz gegen Hochwassererträge erlitten, beschließen sich diese Forderungen auf dem Ausbau der dringlichsten Wasserstraßen im Osten und Westen der Monarchie, und zwar auf den Ausbau des Hochwasserertrags Berlin, Spree, die R. an offener der Ober von der Unterung der Elbe der Elbe in Breslau, die Verbesserung der Ober-Weichsel, maffeststraße einschließlich der Barthe und auf Herstellung einer Schiffsfahrstraße vom Rhein bis nach Hannover. In der Ausführung dieser Vorlage erhalte ich eine der notwendigsten und wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Zwei großen Staatsinteressen soll in gleichem Maße gebiert werden: dem Schutz und der Förderung, deren die Landwirtschaft bedarf, wie der Sicherung und Befestigung der Stellung, welche Handel und Industrie in rascher Arbeit sich errungen haben. — Mit Vertrauen und Zuversicht sehe ich dem Verlauf Ihrer Beratungen entgegen. Die beiden Häuser des Landtages wird fortan ein Geis verhalten; möge der gemeinsamen Arbeit an gemeinamer Güte ein voller Erfolg beschieden sein.

**Berlin, 16. Januar.** (Wolff's Bur.) Die mehrere Morgenblätter melden, wurde im Laufe des letzten Nachmittags bei der Reichsbank eine größere Anzahl sehr gut gelungener, wahrheitsgemäß im Auslande verbreiteter Fälschungen von Hundertmarkstücken angefallen.

**Wußt auf Föder, 16. Januar.** (Wolff's Bur.) Eine wätere wätere Anzahl Tausend Silberstücke, die ungenügend hohen Wasserstand zur Folge hatte. Durch die Regen wurde die Eisenpromenade vom Kurhaus bis zur Kinderherberge schwer beschädigt und teilweise ins Wasser gerissen.

**Bretzbourg, 16. Januar.** (Wolff's Bur.) Die „Wulf. Telegr.-Ag.“ meldet aus Tokio, das das Reichsgebiet ist, das das Großmächtige Japan nahe genug hätte, das es den Status quo wätere und das eine Verlegung des Friedens nicht wätere wätere ist.

**Bretzbourg, 16. Januar.** (Wolff's Bur.) Eine wätere Anzahl von Port Arthur wätere wätere die Staatskräfte bei dem Kriegszustand, es ist der Wille des Kaisers, das bei Friedens im Osten nicht gelöst wätere. — Die Kaiserin Japans soll am 16. d. Mts. dem Kaiserlichen Kante zugegangen sein.

**London, 16. Januar.** (Wolff's Bur.) Die „Times“ wätere aus Tokio von gelagt: Alle tonangebenden Blätter betragen namentlich den Krieg als unvermeidlich und behaupten darüber, das man keine Kosten für die Vorbereitungen scheuen dürfe. Die Blätter weisen auf die heute heute finanzielle Lage Japans hin und ermahnen die ganze Nation, alles aus dem Vaterlandes Willen zu sparen. Dem Schatzamt liegen eine große Anzahl von Verträgen zu.

**London, 16. Januar.** (Wolff's Bur.) Das Blatt „Central News“ wätere, die britische Regierung habe Japan bonos verweigert, das jedoch der Verlauf der russischen Schwarzmeerflotte, vom Schwarzem Meer nach dem Mittelmeer zu gelangen, durch entsprechende Schritte verhindert werden wätere.

**London, 16. Januar.** (Wolff's Bur.) Das Reuters Bur. wätere aus Peking: Die britische Kolonial in Mischung berichtet, tonangebender sich die russischen Truppen in Liaojang, Haijichen und Tschijschi. Von diesen Punkten aus wird Russland in der Lage sein, das Gebiet zwischen dem Saichon und der Großen Mauer in Besitz zu nehmen und sich der Strecke Mischung-Schanghai von der chinesischen Eisenbahn zu bemächtigen.

**Newyork, 16. Januar.** (Wolff's Bur.) Der ehemalige Varen-general Ben Willson, der gegenwärtig in St. Louis wätere, wätere, wie er in einer Unterbrechung jagt, von einem Vertreter Russlands über Japans, von welcher Macht wätere er nicht sagen, ein bringendes Angebot, in Ostasien Dienste zu nehmen und sofort dorthin abzureisen.

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

**Wie sehr das 1 Mark-Vote** inwiefern bekanntem Gewinnverhältnis sich einbürgert haben, wätere wieder die rasche Aufkauf der Vete zur 12. hiesigen Verbe-Lotterie. Zweifellos werden auch die demnächst zur Lösung gelangenden Berliner 1 Mark-Vote zur 14. Lotterie der technischen Kommission für Fabriken rasch veräußert sein. Die Verbelegungen von 10000 Mark, 6000 Mark, 5000 Mark, 4000 Mark, 2 mal 3000 Mark, 5 mal 2000 Mark, 6 mal 1500 Mark sind mit 70%, und die Silbergewinne mit 90% des angelegten Wertes sofort gegen Bargeld veräußert. Die Berliner Vete zu 1 Mark (11 Vete für 10 Mark) sind überall bei den interieren Verkaufsstellen und bei dem Generaldebit Lud. Müller & Co., Bankhaus in Berlin, Breitelstraße 6, zu haben.

**Wasserstände:** Am 15. Januar: Weissenfels Oberpegel + 2,92, Unterpegel + 2,10. 16. Januar: Halle unterhalb + 2,19, Trotha + 1,76. 15. Januar: Vermburg + 1,11. Galbe Unterpegel + 0,63, Oberpegel + 1,64. Dresden — 1,12. Magdeburg + 0,89.

**Grosser**

# Räumungs-Verkauf.

Unter anderem empfehle:

Ein grossen Posten schwere reinwollene Winter-Beiges in mittleren Farbentönen, Räumungspreis das Meter 60 Pfg.  
 Ein grossen Posten extra prima Kleider-Alpaccas, hochfeine seidenglanzende Qualitäten (statt Mk. 2,25—3,00), d. Mtr. 98 Pfg. u. Mk. 1,60.  
 ca. 18000 Meter reinwollene Mousselines, best. Fabrik in hervorr. schön. Dessins (statt 85 Pfg. bis 1,25 Mk.) jetzt d. Mtr. 45, 50 u. 60 Pfg.  
 ca. 10000 Mtr. prima Velour-Stoffe für Blusen, Morgenröcke, Matinees etc., vorzügliche Qual. (statt 60 u. 68 Pfg.) jetzt das Meter 25, 30 u. 35 Pfg.  
 ca. 6000 Mtr. prima mere. Waschestoffe, seidenglanzende, gediegene Qual. in prächtigen Dessins, für Blusen etc. (statt 75 Pfg.) jetzt d. Mtr. 20 Pfg.  
 ca. 10000 Meter Bulgarenstoffe für Blusen, garantiert echtfarbig, sehr geschmackvolle Dessins, Räumungspreis das Meter 17 Pfg.  
 ca. 1200 Stück elegante Damen-Hemden mit echter Madeira-Handstickerei Räumungspreis das Stück 1,25 Mk., 1,50 Mk. und höher.  
 ca. 2000 Stück einzelne Damen-Hemden (Taghemden, Nachthemden etc.), nur bessere Genres zu enorm billigen Preisen.  
 Grosse Posten in schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen u. Seidenstoffen zu aussergewöhnlich billigen Preisen.  
 Grosse Posten in Gardinen, zurückgesetzte Muster, (statt 65 Pfg., 90 Pfg., Mk. 1,15) jetzt das Meter 35 Pfg., 50 Pfg. und 65 Pfg.

**Grosse Posten in Damenputz und Weisswaren zu enorm billigen Preisen.**

<b>Mehrere Tausend elegante Damen-Blusen</b>	Ein Posten solide Hausblusen, in mittleren Farbentellungen, kräftige Qualitäten	<b>68 Pfg.</b>
<b>Jacketts</b>	Ein Posten Damen-Blusen aus Prima-Velour in modernen Fantasie-mustern mit Tressen-Garnierung	<b>98 Pfg.</b>
	Ein Posten elegante Damen-Blusen aus bew. Wiener Sammet-Flanell, chilo Fagn und vornehme Farbentellungen	<b>98 Pfg.</b>
und Jacketts sind zu bisher nicht gekannten Preisen zum Verkauf gestellt.	Ein Posten elegante Damen-Blusen aus feinem Sada-Velour in aparten Fantasie-streifen, chilo Verarbeitung	<b>1.75 M.</b>
	Ein Posten hochelegante Damen-Blusen aus Prima-Fantasie-Blusenstoffen hergestellt, in besond. vornehm. Verarbeitung, ganz getüftelt, d. St.	<b>2.85 M.</b>
	Ein Posten Damen-Jacketts, nur Neuheiten dieser Saison, bessere Genres, aus Prima-Stoffen u. tadellose Verarbeitung	<b>M. 2.75, M. 3.00, M. 3.75.</b>

**Geschäftshaus J. LEWIN, Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.**

# Januar-Extra-Verkauf.

Auf alle Waren  
**6 Prozent Rabatt**  
in Marken.

**Nur gute Emaille,**  
fein Ausfuch.

## Emaille.

**Nur gute Emaille,**  
fein Ausfuch.

Schmortöpfe aus einem Stück, ohne angelegten Boden

Inhalt ca.	1	1½	2	3	4	4½	Liter
	38	55	68	78	92	110	Pfg.

Aufwaschwannen oval 1.25, 1.45, 1.85, 2.25 Mk.  
Aufwaschwannen rund 1.35, 1.75, 2.25 Mk.

Waschtopf Inhalt ca. 12 Liter **1.10 Mk.**  
Bratpfannen 72, 62, 45 Pfg.  
Sand-, Seife-, Soda-Garnituren komplett **2.25 Mk.**  
Salz- u. Mehlmesten 115 und 65 Pfg.

**Ein Posten leicht beschädigte Emaille Pfund 33 Pfg.**

Es sind vorhanden: Kaffeekocher, Maschinentöpfe, Milchtöpfe mit Ausguss, Kasserolle, Milchkrüge, Messerspüler, Wasserkannen, Bürstenhalter.

Wiegen Sie bitte Ihr Geschirr und Sie werden sehen, wie billig dieses Angebot ist.

# Bär

54 Gr. Ulrichstraße 54.

Berücksichtigen Sie bitte meine Angebote in dieser Woche in Porzellan, Steingut, Glas, Haushaltswaren und Apfelsinen.

P. P.

Hierdurch bestre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma

## Max Rädler

am hiesigen Plage, Mannischestraße Nr. 3, ein **Drogen-, Lack- und Farben-Geschäft, verbunden mit sämtl. Maler-Bedarfs-Artikeln,** eröffnet habe. Ich bitte höflich, mein Unternehmen zu unterstützen und werde bemüht sein, allen Anforderungen durch pünktliche, aufmerksame und reelle Bedienung zu entsprechen. Hochachtungsvoll **Max Rädler.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage unter der Firma

## Julius Leirich,

Halle a. S., Marthastrasse 30

ein **Atelier feinerer Herren-Garderobe nach Mass** eröffnet habe.

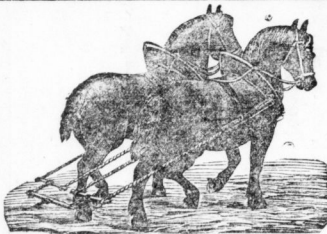
Meine langjährige fachmännische Tätigkeit im Geschäft meines verstorbenen Vaters befähigt mich, den weitgehendsten Ansprüchen der Jetztzeit Rechnung zu tragen, und werde ich stets bemüht bleiben, das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Mit der höflichsten Bitte, bei eintretendem Bedarf mich mit Ihren wertgeschätzten Aufträgen zu beehren, zeichne ich Hochachtungsvoll und ergebenst

## Julius Leirich,

Herren-Moden nach Mass für Civil u. Uniform, Marthastrasse 30.

Nähe des Stadttheaters, an der Alten Promenade.



## S. Grossmann & Sohn

Inhab. **S. Sernau,**  
Pferdehandlung,  
Halle S. Töpferplan 3.

Spezialität:  
**Belgische Ackerpferde**  
besten Qualität.

Am Sonntag den 23. d. Mts. haben wir einen großen feischen Transport ernttauglicher

**belgischer Spannperde,**

die wir zu äußerst soliden Preisen verkaufen.

Während des **Inventur-Verkaufs** meiner bedeutenden Vorräte gediegener **Schuhwaren** nehme ich diesen

Zeitungs- **10%** Bon mit **10%** in Zahlung

Schuhwarenhaus **F. Haase,**  
Gr. Ulrichstrasse 37 („Gold. Schiffechen“).

## B. Pudmennyky's

### Konditorei und Café,

Part. und 1. Etage. Große Steinstrasse 68, Fernruf 2688. Empfehlung: H. Sauerlich, Hofbr. Brantelkuchen, Gutterkuchen, eine große Auswahl H. Kaffee-, Tee- u. Weinabläß.

## Prima Briketts und Presssteine

in bester Qualität  
offiziell frei Verkauf zu einer Probe oder Keller:  
Briketts pro Tonne 65 Pfg.  
Presssteine pro 1000 Stück Mk. 12,50  
bei promptester Bedienung.

## Kallesches Kohlenwerk,

Gründerstraße 11. Telefon 782.

## Korpulenz, Fettleibigkeit

wird beseitigt durch die **Tonnoia-Zehrkur.** Preisgekrönt m. gold. Medallien u. Ehrendiplomen. Kein starker Laib, keine starken Hüften mehr, sondern **jugendlich schlank**, elegante Figur u. graziose Taille. **Kein Heilmittel, kein Geheimmittel,** sondern naturgemäße Hilfe. Garant. unschädlich für d. Gesundheit. Keine Diät, keine Aenderung d. Lebensweise. Vorzögl. Wirkung. Paket 2,50 Mk. fr. gegen Postanw. od. Nachn.

D. Franz Steiner & Co., Berlin 68, Königgrätzerstrasse 78.

## Magenleiden

teile ich aus Erfahrung gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, quälenden Magen- u. Verdauungsbeschwerden abgeholfen hat. **A. Hoeck,** Koberlin, Zehnsteinen B. Braunschweig a. W.

Bedeutender Eingang  
**Neuester Blusenstoffe.**

## Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.